



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

10.06.2026

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Schlüter

Telefon: 492-2008

SchlueterT@stadt-
muenster.de

Betrifft

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH: Jahresabschluss 2025

Beratungsfolge

23.06.2026	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung	Entscheidung
------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH) wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:

- a) Der von der Geschäftsführerin vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2025 (Anlage 1) mit einer Bilanzsumme von 41.870.803,07 € und einem Jahresfehlbetrag von 5.392.552,96 € wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag 2025 i.H.v. 5.392.552,96 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
- c) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
- d) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Beermann WP Partner GmbH, Münster wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der städtische Haushalt ist durch die Sachentscheidung nicht betroffen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 10 Abs. 6 Buchstabe e) bis h) des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH ist die Gesellschafterversammlung insbesondere zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses, die Inanspruchnahme von Mitteln aus

der Kapitalrücklage, die Wahl einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie die Entlastung der Geschäftsführung und der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Im Geschäftsjahr 2025 war bei den Besucherzahlen mit 609.874 Gästen ein deutlicher Rückgang von 18,8 % zu verzeichnen (Vorjahr 751.262 Gäste). Die **Umsatzerlöse** sinken um 544 T€ auf 10.632 T€. In den **sonstigen betrieblichen Erträgen** war im Vorjahr eine Corona-Schlussrechnung in Höhe von 615 T€ enthalten. Diese einmalige außerordentliche Ertragsposition ist im Geschäftsjahr 2025 entfallen und die wesentliche Ursache für den mit 724 T€ geringeren Ausweis dieser Position (Vorjahr: 1.547 T€). Der **Personalaufwand** steigt um 398 T€. Der durchschnittliche Personalbestand (ohne Auszubildende) hat sich um 3 Stellen erhöht. Weiterhin sind vor allem Tarifsteigerungen ursächlich für die Entwicklung des Personalaufwandes. Der **Materialaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund gesunkener Energiekosten auf 1.880 T€ reduziert (Vorjahr: 2.009 T€). Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sanken um 136 T€ auf 4.684 T€. Entfallenden Pachtzahlungen (385 T€) aufgrund der Einstellung des Delphinariums und geringeren Zahlungen (132 T€) an das Westfälische Pferdemuseum standen periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 451 T€ aus Nachberechnungen von Abwassergebühren und Korrekturen der Corona-Hilfen gegenüber.

Insgesamt ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag** i. H. v. -5.393 T€, der um 1.498 T€ schlechter als im Vorjahr ausfällt und auch den im Wirtschaftsplan geplanten Fehlbetrag i.H.v. -3.370 T€ deutlich überschreitet. Der Jahresfehlbetrag des abgelaufenen Geschäftsjahres soll durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden, der die Stadt Münster im Wirtschaftsjahr 2025 4.800 T€ zugeführt hat.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2025 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht der Zoo GmbH zu entnehmen (vgl. Anlage 1). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Beermann WP Partner GmbH, Münster hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der Zoo GmbH hat in seiner Sitzung am 29.04.2026 über die o. g. Beschlusspunkte beraten und der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH die Beschlussfassung empfohlen.

Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Beermann WP Partner GmbH, Münster haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Zoo GmbH zum Bilanzstichtag. Angesichts des Jahresfehlbetrages wird im Lagebericht auf die Konsolidierungsnotwendigkeiten und mögliche Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung bzw. -stabilisierung eingegangen. Verwaltungsseits wird diese Notwendigkeit gesehen und ein gemeinsamer Prozess von beiden Gesellschafter:innen mit der Geschäftsführung für eine nachhaltige und wirtschaftlich tragfähige Aufstellung der Gesellschaft angestrebt. Zu den im Zusammenhang mit den beabsichtigten Anpassungen des Entgelttarifvertrages erfolgten Beschlüssen in der AR-Sitzung am 02.06.2026 wird auf die Beschlussvorlage V/0366/2026 verwiesen.

In Vertretung

gez.
Christine Zeller
Stadtdirektorin und Kämmerin

Anlagen:

Anlage 1 Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

